



Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr

23. Sitzung (öffentlich)

22. September 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Vorsitz: Dieter Hilser (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

7

Der Ausschuss fasst vorab Beschlüsse zu einigen Tagesordnungspunkten.

Der Ausschuss beschließt die nunmehr kürzere Tagesordnung mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken gegen die Stimmen von CDU sowie bei Stimmenthaltung von FDP.

1 Eiserner Rhein

9

- Berichte des Ingenieurbüros Vössing und des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen

In Verbindung mit:

Arbeitsplätze und Wachstum langfristig sichern – Nordrhein-Westfalen als den zentralen europäischen Logistikstandort weiter ausbauen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/544

Nordrhein-Westfalen als Logistikstandort weiterentwickeln – Bund an Mitverantwortung für geeignete Rahmenbedingungen erinnern und vereinbarte Unterstützung einfordern

Entschließungsantrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/1891

Ausschussprotokoll 15/221

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

- Bericht durch Andreas Hamm (Neuss Düsseldorfer Häfen) 9
- Bericht durch Hans-Theodor Kühr (Ingenieurbüro Vössing) 9
- Aussprache 9

Mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken sowie gegen die Stimmen von CDU und FDP beschließt der Ausschuss, in der heutigen Sitzung über die Anträge abzustimmen.

Mit den Stimmen von SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen von CDU und bei Stimmenthaltung der Linken stimmt der Ausschuss dem Antrag Drucksache 15/544 (Neudruck) zu.

Mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken gegen die Stimmen von CDU und bei Stimmenthaltung der FDP lehnt der Ausschuss den Entschließungsantrag der CDU ab.

4 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Seilbahnen in Nordrhein-Westfalen**25**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/2225

Der Ausschuss verständigt sich auf eine schriftliche Anhörung.

13 Zugänglichkeit von Bahnsteigen **26**

Vorlage 15/850

Der Ausschuss kommt überein, die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zu vertagen.

14 Ergebnisse des Interpretationsausschusses LEG/Land NRW **27**

Vorlage 15/779

– Bericht des Ministeriums

Der Ausschuss kommt überein, die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zu vertagen.

18 Landesweite Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserrohren aussetzen – Kommunale Selbstverwaltung stärken **28**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/1548

Kommunen und Hauseigentümer bei der landesweiten Umsetzung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen unterstützen

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 15/1650

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss verständigt sich darauf, die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zu vertagen.

2 Müngstener Brücke **29**

Vorlagen 15/765 und 15/853

– Bericht der Deutschen Bahn AG

– Bericht durch Reiner Latsch (DB AG) **29**

| | | |
|-----------|--|-----------|
| | – Bericht durch PStS für Verkehr Horst Becker (MWEBWV) | 29 |
| | – Aussprache | 30 |
| 3 | RRX | 33 |
| | – Bericht der Deutschen Bahn AG | |
| | – Die Behandlung dieses Themas wird vertagt. | 33 |
| 9 | Rahmenbedingungen der Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen erhalten und ausbauen – Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Nordrhein-Westfalen muss leistungs- und zukunftsfähig bleiben | 34 |
| | Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 15/1926 (Aktualisierte Fassung) | |
| | Verwaltungsreform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes muss die Interessen Nordrhein-Westfalens angemessen berücksichtigen | 34 |
| | Entschließungsantrag der Fraktion der CDU Drucksache 15/2164 | |
| | Mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken sowie gegen die Stimmen von CDU und FDP beschließt der Ausschuss, den Antrag von SPD und Grünen Drucksache 15/1926 (Aktualisierte Fassung) anzunehmen. | |
| | Mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken bei Stimmenthaltung von FDP und gegen die Stimmen von CDU beschließt der Ausschuss, den Entschließungsantrag der CDU Drucksache 15/2164 abzulehnen. | |
| 10 | Straßenbauhaushalt des Bundes | 36 |
| | – Bericht des Ministeriums | |
| | – Bericht durch Minister Harry Kurt Voigtsberger (MWEBWV) | 36 |

| | |
|--|-----------|
| – Aussprache | 36 |
| 11 Straßenbau in NRW | 38 |
| – Bericht des Ministeriums | |
| Vorlage 15/854 | |
| – Bericht durch Minister Harry Kurt Voigtsberger (MWEBWV) | 38 |
| – Aussprache | 39 |
| 12 Neubau der Bundesstraße B 221n, Teilabschnitt Ortsumgehung Wassenberg | 43 |
| Vorlage 15/855 | |
| – Aussprache | 43 |
| 19 Verschiedenes | 44 |
| Parlamentarischer Abend Hafen Rotterdam in Berlin am 12. Dezember 2011 – Kommission 4:4:1:1:1 plus Ausschussassistent. | |

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Bezüglich **Tagesordnungspunkts 5 „Gesetz zur Änderung des § 13 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“**, Gesetzentwurf der Fraktion der CDU in der Drucksache 15/2371 (Neudruck), verständigt sich der **Ausschuss** darauf, diesen Gesetzentwurf ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben, da man sich dort auf eine einvernehmliche Regelung verständigen wolle.

Die Behandlung des **Tagesordnungspunkt 6 „Gesetz über die Sicherung von Tarifreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW)“**, Gesetzentwurf der Landesregierung in der Drucksache 15/2379, beschließt der Ausschuss, eine gemeinsame Anhörung mit dem federführenden Ausschuss durchzuführen.

Zu **Tagesordnungspunkt 7 „Initiative der Bundesregierung zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes unterstützen – Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren, Rettungsdienste des Technischen Hilfswerks und der sonstigen Einheiten des Katastrophenschutzes sichern“**, Antrag der Fraktion der CDU, in der Drucksache 15/1073, schlägt der Vorsitzende vor, diesen aufgrund weiteren Beratungsbedarfs von der Tagesordnung abzusetzen.

Bernhard Schemmer (CDU) weist darauf hin, dass dieser Antrag schon vor langer Zeit eingebracht worden sei. Vor dem Hintergrund und in Anbetracht der ausführlichen Diskussionen über dieses Thema halte er es für geboten, hierüber heute abzustimmen.

Jochen Ott (SPD) bittet um Vertagung, um sich die unterschiedlichen Stellungnahmen hierzu zu Gemüte zu führen und eine einvernehmliche Lösung zu erarbeiten.

Bernhard Schemmer (CDU) verweist auf einen dringenden Handlungsbedarf in diesem Bereich und hält eine weitere Vertagung für unzumutbar.

Mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linke sowie gegen die Stimmen von CDU und FDP beschließt der **Ausschuss**, die Behandlung dieses Punktes von der Tagesordnung abzusetzen.

Bezüglich **Tagesordnungspunkts 8 „Lärmschutz an Autobahnen“**, Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Drucksache 15/1313, beschließt der **Ausschuss**, diesen von der Tagesordnung abzusetzen.

Zu **Tagesordnungspunkt 15 „‘Auf dem Weg in ein inklusives NRW‘- Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Nordrhein-Westfalen voranbringen“**, Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Drucksache 15/2361, beschließt der Ausschuss, diesen ohne Votum an federführenden Ausschuss abzugeben, da dort versucht werde, einen gemeinsamen Antrag zu formulieren.

Zu **Tagesordnungspunkt 16 „Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung (BauO NRW) – Änderung des § 65 Abs. 1 und 2“**, Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Drucksache 15/2359, und **Tagesordnungspunkt 17 „Intensivmastanlagen belasten ländliche Regionen in NRW – Bäuerliche Landwirtschaft stärken“**, Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Drucksache 15/2357, beschließt der Ausschuss, die Behandlung des Gesetzentwurfs bzw. des Antrags auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Der **Ausschuss** beschließt die nunmehr kürzere Tagesordnung mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken gegen die Stimmen von CDU sowie bei Stimmenthaltung von FDP.